

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht Vom Montag, 9. April 1984, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag verzeichnet Nordtirol wieder 3 cm bis 10 cm Neuschnee. Laut Wetterwarte bringt die Nordströmung auch heute oberhalb 900 m wieder geringe Schneefälle. Süd- und Osttirol bleibt mit Ausnahme des Alpenhauptkammereiches wieder wetterbegünstigt.

Die gering verfestigte und in Tiefschneebereichen durchfeuchtete Schneedecke kann vereinzelt abgleiten. Dies bedeutet für nicht entladene Lawenstriche der Seitentäler sowie unter steilen Wiesenhängen eine geringe bis mäßige Lawinengefahr.

In den Tourengebieten hält wegen der labil gebliebenen Trieb- schneeansammlungen im Kammlagen die örtlich erhebliche Schnee- brettgefahr an. Weiters hat der Tourengeher auf den sehr schlechten Schneedeckenaufbau in ~~schattigen~~ Schattenhängen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag ca. 9.00 Uhr.